

### **Antrag zur Delegiertenversammlung des DBH e.V.**

Hiermit beantragt unser Verein den Vorstand des DBH damit zu beauftragen, den NDV-Präsidenten Herrn Reinhold Bohn zur schnellstmöglichen Einberufung einer Vollversammlung mit Hinweis auf § 37 BGB aufzufordern und dazu eine Frist von 10 Tagen zu setzen. Sollte Herr Bohn dieser Frist nicht nachkommen oder das Schreiben unbeantwortet lassen, stellen wir weiterhin Antrag, der Vorstand des DBH möge dann unverzüglich gemäß § 37 Satz 2 BGB eine Einberufung auf Verlangen einer Minderheit beim zuständigen Amtsgericht Hannover erwirken.

#### **Begründung:**

Sinn und Zweck des Ganzen soll es sein, dass im Sinne aller Mitglieder eine ordnungs-/satzungsgemäße Arbeit in allen Ämtern des NDV stattfinden kann und unbesetzte oder zeitnah auslaufende Ämter (z.B. Vizepräsident & Ehrengericht), plus alle neu zu wählenden Positionen besetzt werden. Zu diesem Zeitpunkt sehen wir nicht mehr gewährleistet, dass zeitnah absehbar, aufgrund von einer mehr als zweifelhaft ausgesetzten Vollversammlung, Vakanzen & kommissarisch Besetzte Ämter adäquat ausgeführt werden können.

Ferner ist scheinbar rechtlich nicht einwandfrei geklärt bzw. immer noch nicht möglich, mit den aktuellen Funktionären eine Einigung bezüglich der Sportlererklärung zu finden, obwohl es eine Absichtserklärung gab. Dieses Thema ist mittlerweile undurchsichtig und spaltet die Vereine bzw. neue Vereine wissen nicht einmal worum es geht. Ein vorangetriebener Ausschluss unseres Verbandes und das Ansprechen von Mitgliedern der Vereine des DBH, ob Sie in einem neu formierten Verband Ämter bekleiden wollen, ist nur ein weiteres Indiz dafür. Hier geht's nicht mehr um Dart!

Weiterhin möchten wir nach unserem kürzlich durchgeführten Auftaktturnier vom 27.07.2019, auf das Verhalten des Präsidenten Herrn Bohn hinweisen. Gemäß §5 (1b) der gültigen NDV Satzung, sehen wir in den Androhungen und falschen Darstellungen von Herrn Bohn vor Ort & über die Sozialen Medien, nicht nur eine verbandsschädigendes Verhalten gegenüber des NDV, welches durch den Hauptausschuss zu ahnden wäre, sondern fühlen uns auch völlig zu Unrecht diskreditiert und zu tiefst beleidigt. Bereits während des laufenden Turniers unternahm er mehrere Versuche uns als Verein in Verruf zu bringen, in dem er den Ablauf der Turnierleitung boykottierte und versuchte Teilnehmer von möglichen Regelverstößen zu überzeugen, diese herbeizureden und unser Turnier maßlos zu kritisieren. Später drohte er offensichtlich alkoholisiert, seine Anschuldigungen in der Funktion und Verantwortung als NDV Präsident öffentlich machen zu müssen, weil es seine Pflicht wäre und uns „Im Facebook“ schlecht dazustellen, was er dann auch tat (Siehe Anhang).

Ich möchte an dieser Stelle daraufhin weisen, dass wie bei jeder anderen Turnierform auch, Sportler immer wieder Möglichkeiten abwägen sich in eine bestmögliche Position zu bringen. Unfares Verhalten wird auch in Hehlen nicht geduldet oder mitgetragen. Obwohl es nur ein Vereinsturnier

außerhalb von Zuständigkeiten des NDV oder DBH war, haben wir uns konform gemäß dort geltender Regularien verhalten. Dies schilderten wir auch dem Herrn Präsidenten gegenüber mehrfach glaubhaft, scheinbar jedoch ohne Erfolg. Eine Gegendarstellung, welche wir noch in der Nacht verfassen mussten, wurde inkl. des Beitrags von Herrn Bohn am nächsten Tag wieder entfernt. Einem weiteren negativen Beitrag welchen er anschließend verfasste, begegneten wir mit Anrufen, welche letztlich unbeantwortet blieben. Das Wort des Präsidenten eines Landesverbandes hat Gewicht und Reichweite, besonders in den sozialen Netzwerken. Ich erklärte Herrn Bohn anhand seiner NDV Statuten nochmal den Fall und schloss ein Fehlverhalten aus und bat ihn um Richtigstellung und Abstandnahme, da er zu dem Zeitpunkt mit seinem Verhalten irreparablen Schaden für unseren Verein angerichtet hat. Dies blieb ebenfalls unbeantwortet. Eine Entschuldigung haben wir auch nicht erhalten.

Wie viel Arbeit hinter einem Turnier steckt, grad mit so viel Technik, muss man sicherlich nicht erklären. Alle Mitglieder und Helfer gingen nach einem anstrengenden Tag geknickt nach Hause, als ob Sie etwas verbrochen hätten und das nur, weil ein Würdenträger sich nicht seines Amtes würdig verhalten kann und willkürlich Urteile fällt und Personen und Vereine in Misskredit bringt. Der Vorfall war nicht der erste dieser Art. Auch bei anderen Vereinen hat er sich schon des Öfteren so benommen. Wir finden dieses Verhalten, in Verbindung mit allen anderen Maßnahmen die der NDV Präsident ergreift, sind nicht länger tragbar. Auch stehen wir mit dieser Meinung sicherlich nicht allein. Eine ohnehin anstehende Vollversammlung, welche derzeit ausgesetzt wurde könnte darüber Klarheit bringen.

Alle Inhalte und Konversationen entnehmen Sie bitte dem Anhang. Diese dürfen gerne vorgelesen oder allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden.

Das Schreiben an Herrn Bohn sollte die nachfolgenden Tagesordnungspunkte zur Versammlung erfassen.

1. Zulassung von Dringlichkeitsanträgen
2. Anträge der Bezirksverbände zur Vollversammlung
3. Wahlen
  - a) Präsident
  - b) Vizepräsident
  - c) Landessportwart Ehrengericht:
  - d) Vorsitzender
  - e) Erster Beisitzer
  - f) Zweiter Beisitzer
  - g) Stellvertretender Vorsitzender
  - h) Erster stellv. Beisitzer
  - f) Zweiter stellv. Beisitzer

(Die Tagesordnung soll zwingend die genannten Punkte beinhalten, kann aber gern durch den DBH ergänzt werden)

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Langner  
*Abteilungsleiter Dart*  
*(Riverside Sharks Hehlen)*  
*VfR Hehlen v. 1929 e.V.*